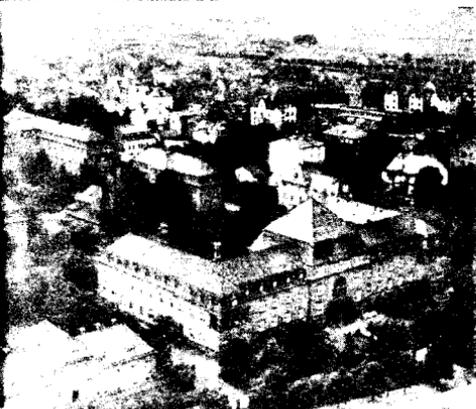


**Personal- und
Vorlesungsverzeichnis**

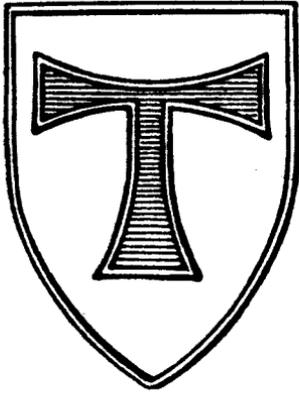


**Ludwigs-
Universität
Gießen**



Wintersemester 1938/39





LUDWIGS-UNIVERSITÄT

GIESSEN

PERSONAL- UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 1938/39

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	3
Wichtige Zeitangaben	9
Akademische Behörden und Beamte	10
Lehrkörper	13
Institute, Seminare und Sammlungen	33
Prüfungsämter und -ausschüsse	47
NSD.-Dozentenbund	51
Dozentenbundsführer und Leiter der Dozentenschaft der Universität Gießen	51
Organe der Studentenschaft	51
Studentenwerk Gießen	52
Studienplätze im Ausland	53
Vorlesungen Wintersemester 1938/39	55
Übersicht über die Zahl der Studierenden	91
Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer und Beamten	92

Mitteilungen für die Studierenden

Semester und Vorlesungen

beginnen am 2. November 1938 und enden am 28. Februar 1939.

Immatrikulationen

können nur noch während der **Immatrikulationsfrist** beantragt und vorgenommen werden. Diese ist für das **Wintersemester 1938/39 vom 20. Oktober bis 12. November 1938** festgesetzt. Die Einschreibung geschieht im Universitäts-Sekretariat, Bismarckstraße 22, Zimmer 14, 2. Stock von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der angegebenen Zeit dürfen weder Neuaufnahmen noch Rückmeldungen zum Studium (siehe S.4) entgegengenommen werden. Zur Immatrikulation sind vorzulegen:

- a) Geburtsschein mit Ahnennachweis bzw. Ahnenpaß (bei Verheirateten auch für den Ehepartner)
- b) Reifezeugnis
- c) Zeugnisse über praktische Tätigkeiten
- d) polizeiliches Führungszeugnis
- e) bei Zugehörigkeit zur NSDAP oder NS-Verbänden: Nachweis der gegenwärtigen oder früheren Mitgliedschaften
Studierende SA-Angehörige haben bei ihrer Immatrikulation eine Bescheinigung des zuständigen Standartenführers des Hochschulortes vorzulegen, aus der hervorgeht, daß sie sich ordnungsmäßig bei ihrer Einheit zur Dienstleistung gemeldet haben
- f) Bescheinigungen über abgeleiteten Arbeits- oder Landdienst, Landhilfe oder studentischen Ausgleichsdienst
- g) ein Meldebogen, der beim Sekretariat erhältlich ist
- h) die Abgangszeugnisse bereits besuchter Hochschulen
- i) 2 Paßbilder (nicht zulässig in irgendeiner Uniform der Partei oder ihrer Unterorganisationen).

Stammhochschule. Alle Studenten und jede Studentin, die sich erstmalig an einer deutschen Universität, Technischen Hochschule, Landwirtschaftlichen Hochschule, Handelshochschule, Tierärztlichen Hochschule einschreiben lassen, sind verpflichtet, in den ersten drei Studiensemestern an dieser Hochschule (Stammhochschule) zu verbleiben.

Die Gesuche von Ausländern um Zulassung zum Universitätsstudium sind rechtzeitig unmittelbar an die Universität zu richten. Beizulegen ist eine beglaubigte Übersetzung des Schulabgangszeugnisses. Alle näheren Auskünfte erteilt der Vorsitzende der **Akademischen Auslandstelle** der Universität Gießen E. V., Ludwigstr. 19, II (F 2484). Die Sprechstunden des studentischen Leiters der „Akademischen Auslandstelle“ sind aus den Anschlägen ersichtlich.

Fachschaftszugehörigkeit

Jeder Student muß sich für die Zugehörigkeit zu einer Fachschaft bzw. Fachabteilung (Hauptstudienfach) entscheiden, in der er organisatorisch erfaßt wird. Wechsel in der Zugehörigkeit zur Fachschaft bzw. Fachabteilung ist jederzeit möglich, doch muß diese Umschreibung unverzüglich beim Sekretariat beantragt werden.

Anschriftenänderung

Änderung der Wohnung am Hochschulort oder der Heimatanschrift muß sofort im Sekretariat gemeldet werden.

Studien-Rückmeldung

Alle Studierenden müssen nach Beendigung der Semesterferien sich zum Studium unter Abgabe eines beim Sekretariat erhältlichen Meldescheines und unter Vorlage der Ausweiskarte zurückmelden. Diese Rückmeldungen müssen während der Immatrikulationsfrist (siehe Seite 3) erfolgen.

Fristeinhaltung

Ist innerhalb der angegebenen Frist eine persönliche Beantragung der Immatrikulation oder Studien-Rückmeldung nicht möglich, so muß sie auf schriftlichem Wege unter Angabe des Hinderungsgrundes rechtzeitig vorgenommen werden. Verspätet eingehende Anträge oder Meldungen können mit Rücksicht auf einen geordneten Geschäftsverkehr unter keinen Umständen Berücksichtigung, sondern erst zur Meldefrist des nächsten Semesters Erledigung finden.

Exmatrikulationen

können nach Vorlage des ausgefüllten roten Exmatrikulationsscheines jederzeit, jedoch möglichst nicht innerhalb der Immatrikulationsfrist, beim Universitätssekretariat, Zimmer 14, beantragt werden. Der Exmatrikulationsschein muß mit dem Entlastungsvermerk des Studentenwerks und der Studentenschaft versehen sein. Es muß ferner vorgelegt werden: das Studienbuch, die Bibliothekskarte¹ und eine Bescheinigung des Instituts für Leibesübungen über die Sportteilnahme.

Die Studierenden der Rechtswissenschaft, der Staatswissenschaften und der Chemie haben nachzuweisen, daß sie ihrem Seminar bzw. Institut gegenüber keine Verpflichtungen mehr haben.

Die Stempelgebühr beträgt 3 RM.

In das Abgangszeugnis werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für die der Studierende sich vorschriftsmäßig angemeldet hat.

¹ Für jeden Studierenden liegt auf der Universitätsbibliothek eine Bibliothekskarte. Sie wird ihm nur übergeben, wenn er die Bibliothek nicht benutzt oder wenn er die entliehenen Bücher zurückgegeben hat.

Exmatrikulationen zum Zweck der Fortsetzung des Studiums an einer anderen Hochschule sind noch vor Beginn der Immatrikulationsfrist zu beantragen, um eine Überlastung des Universitätssekretariats zu vermeiden.

Beurlaubung

für ein Semester ist bis spätestens zum Ende der Immatrikulationsfrist bei der Hochschulverwaltung zu beantragen. Beurlaubte Studenten haben für das Semester, in dem sie beurlaubt sind, keinen Meldebogen oder Meldeschein auszufüllen; sie werden von der Hochschulverwaltung in der Beurlaubtenliste geführt. Die Wohlfahrtsgebühr ist in voller Höhe zu zahlen. **Beurlaubungen können nur in wirklich begründeten Fällen ausgesprochen werden.**

Alle bei der Hochschule einzureichenden Gesuche und abzugebenden Vordrucke sind deutlich und gut lesbar zu schreiben. Die Vordrucke werden im Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung bearbeitet.

Gesundheitsuntersuchungen und sportärztliche Beratungen der Studierenden

finden werktags von 9–12 Uhr in der Med. Poliklinik, Frankfurter Straße 63 statt.

Pflichtuntersuchungen nach Terminangabe durch das Sekretariat im Institut für Körperkultur, Friedrichstraße 24 (Physiologisches Institut, 3. Stock).

Leibesübungen

Auszug aus der Hochschulsportordnung, die am 1. April 1935 auch für die Universität Gießen in Kraft getreten ist.

Die Grundausbildung der Studierenden der ersten drei Semester. Jeder der Deutschen Studentenschaft angehörende Student (Studentin) ist verpflichtet, drei Semester lang Leibesübungen zu treiben. – Die Studierenden haben sich sofort bei Semesterbeginn im Institut für Leibesübungen, Ludwigstraße 34, II zu melden.

Die Ableistung dieser Sportpflicht geschieht in Form der Grundausbildung, die sich über die ersten drei Studiensemester erstreckt.

Das **Übungsmaß** beträgt **3–4 Stunden wöchentlich** in zwei Übungszeiten. Befreiungen durch den Direktor des Instituts für Leibesübungen nur auf Grund eines sportärztlichen Zeugnisses. Diejenigen Studierenden, die wegen irgendwelcher körperlicher Fehler glauben, an der Grundausbildung nicht teilnehmen zu können, sind verpflichtet, sich gleich zu Beginn des Semesters vom Sportarzt untersuchen zu lassen.

Der Nachweis regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an der Grundausbildung ist Voraussetzung für die **Zulassung zum weiteren Studium vom vierten Semester ab.**

Die Teilnahme und die pflichtmäßige Leistungsprüfung zu Ende des Semesters wird auf der Grundkarte bescheinigt, die als Ausweis beim Wechsel der Hochschule, beim Belegen von Vorlesungen im vierten Semester und bei Meldungen zum Staatsexamen dient. Die Teilnahme an den Übungen wird mit Punkten bewertet: 1 Punkt für jede abgeleistete

Übungsstunde bzw. 15–20 Punkte für jede bestandene Leistungsprüfung. Insgesamt sind 200 Punkte erreichbar. Erfüllt sind die Bedingungen der Grundausbildung bei 150 Punkten.

Sportbetrieb für ältere Semester und freiwilliger Sportbetrieb. An dem Sportbetrieb für ältere Semester nehmen alle Studierenden vom vierten Semester ab teil, sofern sie körperlich hierzu in der Lage sind.

Über die Teilnahme an dem freiwilligen Sportbetrieb sowie über die erzielten Leistungen werden auf Wunsch Bescheinigungen ausgestellt.

Gebühren und Kollegelder

Aufnahmegebühr:

- a) bei erstmaliger Einschreibung 25 RM
- b) bei wiederholter Einschreibung 15 RM.

Die bei der Abstempelung der Ausweiskarte zu entrichtenden **Beiträge** für Krankenkasse, Unfallversicherung, Beitrag zur Studentenschaft, Sportamt, Studentenhilfe usw. betragen zusammen 29,10 RM.

Allgemeine Studiengebühr 85 RM. Die von prüfungsreifen Studierenden – d. h. von Kandidaten, die die vorgeschriebene Studienzeit voll zurückgelegt haben, also prüfungsfähig sind und noch Semester zusetzen wollen – zu entrichtende allgemeine Studiengebühr beträgt 30 RM.

Das Vorlesungshonorar beträgt für die Semesterwochenstunde 3 RM, für Übungen usw. 4 RM. Ganztägige Praktika werden als 16, halbtägige als 8 Wochenstunden berechnet. Die Institutsgebühren betragen bei Übungen, die nach Wochenstunden angezeigt sind, 2 RM für jede Wochenstunde; bei Übungen, die als ganz- oder halbtägige angesetzt sind, werden sie vom Institutsleiter besonders festgesetzt.

Gasthörer haben neben dem für die betreffenden Vorlesungen zu zahlenden Kolleggeld lediglich eine Einschreibgebühr von 3,10 RM zu entrichten.

Das Kolleggeld ist während der festgesetzten Zeit (vgl. Terminkalender) vorm. 9–12 Uhr auf der Universitätsquästur, Bismarckstraße 22, Zimmer 1, zu entrichten.

Auch diejenigen, die ein Gesuch um **Gebührenermäßigung** einreichen, haben sich an die Termine zu halten. Eingezahlte Beträge werden bei etwaiger Ermäßigung entsprechend zurückvergütet.

Bei verspäteter Zahlung der Gebühren (Studiengebühr, Unterrichtsgeld usw.) ist eine **Zuschlagsgebühr** von 5 RM – unabhängig von der Höhe des Restbetrages – zu zahlen. Bei Nichtzahlen ordnet der Rektor die Streichung des Studierenden an.

Studierende, die Kolleggeld und Gebühren vor Beginn des Semesters entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Universitätskasse, Frankfurt a. M. Nr. 12698 oder das Konto bei der Reichsbankstelle Gießen, zu benutzen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlichen Bescheid über die Höhe der Honorare.

Gesuche um Gebühren-Erlaß

sind innerhalb der ersten 14 Tage nach Beginn der Vorlesungen auf dem Hauptgeschäftszimmer des Studentenwerks im Studentenhaus einzureichen. Verspätet oder ohne die geforderten Unterlagen abgegebene Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Das ausgefüllte Studienbuch.
2. Die amtlich beglaubigten Personal-, Vermögens- und Einkommensangaben (Formular beim Universitäts-Sekretariat und Studentenwerk).
3. Die amtlich beglaubigte Einverständniserklärung des Vaters oder des gesetzlichen Vertreters des Studierenden, daß das Gesuch mit seiner Kenntnis abgegeben wird.
4. Der Nachweis über die politische Einsatzbereitschaft.
5. Mindestens zwei Leistungszeugnisse verschiedener Dozenten, die das vorhergegangene Semester und tunlichst die Hauptfächer betreffen.
6. Führungszeugnis für die Zeit des Reichsarbeitsdienstes oder Ausgleichsdienstes bei erstmaliger Einreichung des Gebühren-Erlaß-Gesuches.
7. Reifezeugnis in den Fällen, wo das Gesuch bereits im ersten oder zweiten Semester eingereicht wird.

Nach Entscheidung der Gesuche durch den Gebührenerlaß-Ausschuß erfolgt ein Anschlag an den schwarzen Brettern des Universitäts-Sekretariats und des Studentenwerks.

Gesuche um Stipendien

sind bis zum 15. April bzw. 15. Nov. an den Ephorus der Universität Gießen zu richten. Beizufügen sind:

- a) ein auf dem vorgeschriebenen, beim Universitätssekretariat erhältlichen, Formular behördlich ausgestelltes Bedürftigkeitszeugnis;
- b) eine beglaubigte Abschrift des Reifezeugnisses;
- c) 2 Leistungszeugnisse der Dozenten, wenn der Bewerber bereits ein Semester oder länger studiert hat;
- d) Nachweis über die politische Einsatzbereitschaft;
- e) Beglaubigte Einwilligungserklärung des Vaters oder des gesetzlichen Vertreters.

Die Inhaber von Stipendien haben sich innerhalb der ersten 14 Tage des Semesters, vom Beginn der Vorlesungen an gerechnet, bei dem Ephorus der Stipendiaten zu melden oder ihr Ausbleiben schriftlich zu rechtfertigen. **Wer dies versäumt, verliert sein Stipendium.**

Die Auszahlung der Stipendien erfolgt gegen Ende des Semesters. Die Fristen für die Abgabe der Zahlungsanweisungen werden durch Anschlag bekannt gemacht.

Wer Verlängerung der Genußzeit wünscht, hat sich mit kurzer Begründung unter Bezugnahme auf seine frühere Bewerbung unter Beifügung von Leistungszeugnissen für das abgelaufene Semester an den Ephorus zu wenden. (Sprechstunden siehe Seite 10).

Leistungszeugnisse, zur Bewerbung um Gebührenerlaß, Stipendien und dergleichen

werden nur auf Grund **einer Prüfung** ausgestellt. Diese wird jeweils am Semesterschluß, und zwar in der letzten Vorlesungswoche, abgehalten. **Nachträgliche Ausstellung von Leistungszeugnissen zu Beginn des nächsten Semesters ist unzulässig.** Die Zeugnisse gehen vom Prüfer direkt zum Universitätssekretariat. Dem Geprüften dürfen sie **nicht** ausgehändigt werden.

Wenn Leistungszeugnisse an eine andere Stelle versandt werden sollen, so ist dies dem Universitäts-Sekretariat unter Beischluß eines mit Anschrift und Porto versehenen Umschlags mitzuteilen.

Der „Gießener Universitäts-Führer“

wird jedem Studierenden der Universität Gießen kostenlos ausgehändigt.

Wichtige Zeitangaben

Es liegt im Interesse der Studierenden, die Erledigung der Angelegenheiten möglichst nicht bis zum Schlußtermin hinauszuschieben

Semester	Semesterbeginn	Das Abstempeln der Ausweis- und die Einschreibungen		Die Vorlesungen		Die Kollegelder		Die Vorlesungen sind anzutestieren bis	Gesuche um Gebührenermäßigung sind einzureichen	Semesterende	
		beginnen am	enden am	beginnen am	enden am	Die Vorlesungen sind zu zahlen bis	Falls Zahlung des ganzen Betrages bis dahin nicht möglich ist, muß entrichtet werden: mind. die Hälfte bis der Rest bis				
Winter 1938/39	2. Nov. 1938	20. Okt. 1938	12. Nov. 1938	2. Nov. 1938	28. Febr. 1939	7. Dez. 1938	7. Dez. 1938	17. Januar 1939	10. Dezember 1938	bis zum 16. Nov. 1938 beim Studentenerk (Studentenhaus)	28. Febr. 1939

Die Weihnachtsferien beginnen am 23. Dezember 1938 und enden am 5. Januar 1939.

Akademische Behörden und Beamte

Rektor Dr. Adolf **Seiser**, ordentlicher Professor in der Medizinischen Fakultät. Sprechstunden Mo. Mi. Fr. 11.30-12.30, Bismarckstraße 22, F. 3366

Prorektor Dr. Rolf **Dietz**, ordentlicher Professor in der Juristischen Fakultät

Ephorus D. Dr. phil. Wilhelm **Rudolph**, ordentlicher Professor in der Theologischen Fakultät. Sprechstunden Di. 15-16, Do. 17-18 im Vorlesungsgebäude, Zimmer 24

Die **Dekane** und **Prodekane** sind unter den einzelnen Fakultäten angegeben

Senat: Dem Senat gehören an: der Rektor, die Leiter der Dozentenschaft und der Studentenschaft, der Prorektor, die Dekane und zwei weitere vom Rektor zu berufende Mitglieder der Dozentenschaft

Disziplinarausschuß: Rektor, Leiter der Dozentenschaft, Leiter der Studentenschaft (bzw. die jeweiligen Stellvertreter) und der Rechtsrat (Universitätsrichter).

Ständige Berichterstatter: Für die Stipendien: **Der Ephorus**. Für die Stiftungen: Der Deputatus: **Eger**. Für die Unfallversicherung: **Bley**. Für die Drucksachen: **Süß**. Für das Vorlesungsgebäude: **Gerber**. Für das Pressewesen: **Der Prorektor**

Universitätsrichter: Gustav **Knauß**, Oberstaatsanwalt, Georg-Philipp-Gail-Str. 14. F. 2412. Sprechstunden Mi. 11-13 im Rektorat, Bismarckstr. 22 (Zimmer 10)

Universitäts-Sekretariat: Bismarckstr. 22, F. 3366. Bürodirektoren: Emil **Kinkel**, Friedrichstr. 16 a, Theodor **Keßler**, Senckenbergstr. 13. Kasseninspektor: Kurt **Kinkel**, Kaiserallee 6. Verwaltungssekretäre: Wilhelm **Kehrmann**, Am Kugelberg 52, Karl **Oestreich**, Senckenbergstr. 13, Wilhelm **Kraushaar**, Bruchstr. 13. Kanzleiassistenten: Christian **Gehring**, Hindenburgwall 23 Gh., Albert **Zirbus**, Bahnhofstr. 27. Kanzlist Wilhelm **Volk**, Großen-Linden, Horst-Wessel-Straße 5. Oberpedell August **Kreiling**, Bismarckstraße 24. Amtsgehilfe Peter **Kehrmann**, Steinstr. 86

Universitäts-Kasse und Quästur: Bismarckstr. 22. F. 3697. Postscheckkonto Frankfurt a.M. 12698 für die Universitätskasse. Oberkasseninspektor Ernst **Seyfferth**, Hitler-Wall 19. Verwaltungsinspektoren: Hans **Knußmann**, Licher Str. 77, Willi **Heerz**, Kaiserallee 39. Verwaltungssekretäre: Ludwig **Schneider**, Hungen, Bismarckstraße 11, Ludwig **Volpert**, Friedensstr. 45. Kanzleiassistent Heinrich **Listmann**, Grünberg, Adolf-Hitler-Straße 23. Kanzlisten: Wilhelm **Muhl**, Sonnenstr. 31, Konrad **König**, Unterer Hardthof
Verwaltung des Vorlesungsgebäudes: Ludwigstr. 23. F. 3293, Dozentenzimmer F. 3277. Der Rektor

Pflegschaft für die Osann-Beulwitz-Stiftung: Vorsitzender: **Eger**
Stipendien- und Gebührenausschuß: 1. Leiter: **Rudolph**. 2. Vertreter der Fakultäten: **Rudolph** (Theol.), **Hall** (Jur.), **Elze** (Med.), **Schauder** (Vet.-Med.), **W. Fischer** (Phil., 1. Abt.), **Weitz** (Phil., 2. Abt.). 3. Der Studentenschaftsführer. 4. Der örtliche Leiter des Studentenwerks

Ausschuß für Unfall- und Haftpflichtversicherung: Vorsitzender: **Bley**. Geschäftszimmer Bismarckstr. 22, Zimmer 8. F. 3366

Ausschuß für die Druckschriften der Universität: Vorsitzender: **Hepding**

Pressestelle der Universität, Bismarckstr. 22. Leiter: **Dietz**

Akademische Auslandsstelle, Ludwigstr. 19. Vorsitzender: W. Fischer

Ausschuß zur Betreuung der auslandsdeutschen Studenten: Vorsitzender: Krause

Vertrauensmänner der Universität bei der deutschen Forschungsgemeinschaft (bisher Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft): Gerthsen, Glockner.

Filmreferent der Universität: du Mesnil de Rochemont. Stellvertreter: Freerksen

Ausschuß für Gelände- und Baufragen. Vorsitzender: Herzog. Stellvertreter: Eger.

Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung. Leiter: Klute

Vermögensbeirat der Gießener Studentenschaft. Vorsitzender: Hamm; Mitglieder: Sessous und Lehmann

Evangelisch-Theologische Fakultät

F. 3703

Dekan: Vogelsang, Lic. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer

Prodekan: Haenchen, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer

Ordentliche Professoren

Krüger, Gustav, D. Dr. phil. Dr. jur. h. c., Geh. Kirchenrat (Kirchengeschichte). — 1. 4. 91. — Löberstr. 22. F. 3986. — Emeritiert

Bertram, Georg, D. (Neues Testament). — 1. 4. 1925. — Frankfurter Str. 48. F. 4038. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Cordier, Leopold, D. Dr. phil. (Praktische Theologie). — 1. 4. 1926. — Gr. Steinweg 15. F. 3722. — Nach den Vorlesungen

Rudolph, Wilhelm, D. Dr. phil., Ephorus (Alttestamentl. Wissenschaft). — 1. 4. 1930. — Aulweg 54. F. 4239. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Haenchen, Ernst, Dr. theol., Prodekan (Systematische Theologie). — 1. 5. 1933. — Welckerstr. 14. F. 2626. — Nach den Vorlesungen

Vogelsang, Erich, Lic., Dekan (Kirchengeschichte). — 25. 10. 1937. — Aulweg 48. F. 2727. — Nach den Vorlesungen

Ordentliche Honorarprofessoren

Gall, Freiherr von, August, D. Dr. phil., Oberstudienrat i. R. (Altes Testament). — 26. 8. 1920. — Stephanstr. 25. F. 3686

Diehl, Wilhelm, D. Dr. phil. Dr. jur. h. c., Prälat i. R. (Hessische Kirchengeschichte). — 3. 3. 1932. — Darmstadt, Wilhelmstraße

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Adolph, Heinrich, Lic. Dr. phil., Studienrat (Systematische Theologie). — 6. 3. 1928. — Am Nahrungsberg 49.

Allwohn, Adolf, Lic. Dr. phil., Pfarrer (Praktische Theologie). — 26. 7. 1932. — Frankfurt a. M., Gutleutstr. 121. F. Frankfurt a. M. 33232

Dell, August, Lic., Pfarrer (Systematische Theologie). — 21. 9. 1932. — Herborn. Ev. Predigerseminar. — F. Herborn 338. — Nach der Vorlesung

Dozent

Euler, Karl Friedrich, Lic. (Alttestamentliche Wissenschaft und Biblische Geschichte). — 20. 10. 1936. — Frankfurter Str. 48. — Nach den Vorlesungen

Repetent

Trommershausen, Alfred, Lic., Hindenburgwall 3

Juristische Fakultät

F. 2520

Dekan: **Eger**, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Sitzungszimmer der Juristischen Fakultät

Prodekan: **Hall**, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Sitzungszimmer der Juristischen Fakultät

Ordentliche Professoren

Mittermaier, Wolfgang, Dr., Geheimer Justizrat (Strafrecht, Straf-

prozeß und Zivilprozeß). — 1. 10. 1900. — Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 39. F. Heidelberg 4423. — Emeritiert

Eger, Otto, Dr., Dekan, Deputatus (Römisches, Bürgerliches und Handelsrecht). — 1. 4. 1910. — Wilhelmstraße 24. F. 4233. — Nach den Vorlesungen

Gmelin, Hans, Dr. (Öffentliches Recht). — 1. 10. 1913. — Am Nahrungsberg 51. F. 3529. — Nach den Vorlesungen

Frölich, Karl, Dr. (Deutsches Recht, Handelsrecht, Bürgerliches Recht und Kirchenrecht). — 16. 10. 1923. — Hitlerwall 21. F. 2195. — Nach den Vorlesungen

Bley, Erich, Dr. (Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht, Rechtsphilosophie). — 1. 12. 1925. — An der Johanneskirche 5. — Nach den Vorlesungen

Dietz, Rolf, Dr., Prorektor (Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht mit ihren Nebengebieten). — 5. 4. 1935. — Hindenburgwall 5. F. 3161. — Nach den Vorlesungen

Beamteter außerordentlicher Professor

Hall, Karl Alfred, Dr., Prodekan (Straf- und Prozeßrecht). — 19. 11. 1936. — Heegstrauchweg 20. — Nach den Vorlesungen

Nichtbeamteter außerordentlicher Professor

Heyland, Karl, Dr. (Öffentliches Recht). — 14. 2. 1929. — Frankfurt a. M., Neue Mainzer Str. 10. F. Frankfurt a. M. 23 805. — Nach den Vorlesungen

Mit Lehrauftrag versehen

Stumpf, Karl (Gefängniswesen). Amtsgerichtsdirektor bei dem Amtsgericht Friedberg. — Nach den Vorlesungen

Schmidt, Wilhelm, Oberregierungsrat (Steuerrecht). Vorstand des Finanzamts Gießen. Lessingstr. 1. — Nach den Vorlesungen

Medizinische Fakultät

Dekan: Elze, Dr. Sprechstunden 10-11 im Anatom. Institut. F. 3687

Prodekan: Schultze, Dr. Sprechstunden Mo. bis Fr. 12-13 in der Hautklinik

Ordentliche Professoren

Voit, Fritz, Dr., Geheimer Medizinalrat (Innere Medizin). — 1. 10. 1903. — München, Beethovenstr. 14. — Emeritiert

Bürker, Karl, Dr. med. et sc. nat. Dr. med. vet. h. c. (Physiologie). — 1. 4. 1917. — Friedrichstr. 17. F. 2225. — Emeritiert

Jaschke, Rudolf Theodor Edler von, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 1. 4. 1918. — Klinikstr. 28. F. 3397. — 11-13 in der Frauenklinik

Henneberg, Bruno, Dr. (Anatomie). — 1. 10. 1920. — Frankfurter Str. 10. F. 4187. — Emeritiert

Elze, Curt, Dr., Dekan (Anatomie). — 1. 10. 1921. — Ludwigstraße 74. F. 2273. — Nach den Vorlesungen

Brüggemann, Alfred, Dr. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 1. 4. 1922. — Wartweg 27. F. 2585. — Mo. bis Fr. 10-12 in der Ohrenklinik

Hildebrandt, Fritz, Dr., (Pharmakologie). — 1. 4. 1925. — Hofmannstr. 5. F. 4115. — Mo. bis Fr. 10:30-11.30 im Pharmakologischen Institut

Herzog, Georg, Dr., (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie; Lehrauftrag für gerichtliche Medizin). — 1. 4. 1926. — Friedrichstr. 30. F. 2377. F. im Institut 3694. — Mo. bis Fr. 11.30-12.30 im Pathologischen Institut

Feulgen, Robert, Dr. (Physiologische Chemie). — 10. 12. 1927. — Goethestr. 63. F. 3828. — Nach den Vorlesungen im Physiologisch-chemischen Institut

Schultze, Walther, Dr., Prodekan (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 1. 5. 1934. — Wartweg 70. F. 3787 (in der Klinik 4011).
Mo. bis Fr. 12-13 in der Hautklinik

Reinwein, Helmuth, Dr. (Innere Medizin). — 1. 11. 1934. —
Klinikstr. 41. F. 3045. — Mo. bis Fr. 12-13 in der Medizinischen
und Nerven-Klinik

Riehm, Wolfgang, Dr. (Augenheilkunde). — 5. 4. 1935. — Frank-
furter Straße 50. F. 2397 (in der Klinik 3886). — Nach den
Vorlesungen in der Augenklinik

Seiser, Adolf, Dr., Rektor (Hygiene). — 17. 1. 1936. — Ludwig-
straße 61. F. 2327. — Nach den Vorlesungen

Pitzen, Peter, Dr. (Orthopädie). — 26. 1. 1937. — An der
Johanneskirche 4. F. 4224. — Mo. bis Fr. 11-12 in der Ortho-
pädischen Klinik

Boening, Heinrich, Dr., Obermedizinalrat (Psychiatrie und Ner-
venkrankheiten). — 12. 5. 1938 — Am Steg 12. F. 2304, Ne-
benanschluß. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Chirurgie); mit der Vertretung beauftragt: Dr. Friedrich
Bernhard (siehe unter „nichtb. ao. Prof.“, S. 18)

N. N. (Physiologie)

Beamtete außerordentliche Professoren

Walther, Heinrich, Dr., Medizinalrat (Geburtshilfe und Gynä-
kologie). — 21. 7. 1900. — Liebigstr. 43. F. 3387. — Werktags
10-11, 14.30-16. — Emeritiert

Koeppe, Hans, Dr. (Kinderheilkunde). — 21. 7. 1913. — Ober-
schreiberhau (Riesengeb.), Alter Baudenweg 9. — Emeritiert

Haas, Georg, Dr. (Innere Medizin). — 1. 10. 1924. — Hinden-
burgwall 19. — Täglich zwischen 10 und 12 in der Med. Poliklinik

Weber, Arthur, Dr. (Balneologie). — 1. 7. 1930. — Bad-Nauheim, Sprudelhof. F. Bad-Nauheim 2964. — Nach der Vorlesung

Kranz, Heinrich Wilhelm, Dr. (Erb- und Rassenforschung). — 6. 2. 1937. — Liebigstr. 41. F. 2575. — Nach den Vorlesungen im Institut, Friedrichstr. 18. F. (Institut) 3173

Keller, Walter, Dr., (Kinderheilkunde). — 12. 4. 1938. — Wilhelmstr. 7. F. 4024. — Nach den Vorlesungen

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Brüning, August, Dr. (Chirurgie). — 30. 10. 1912. — Röntgenstraße 6. F. 2000. — 11-13 Friedrichstr. 11

Schumacher, Paul, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 29. 7. 1930. — Bonn, Koblenzer Str. 29. — Nach der Vorlesung

Koch, Eberhard, Dr. (Physiologie) — 22. 12. 1931. — Bad-Nauheim, Kerckhoff-Institut. F. Bad-Nauheim 2923. — Nach der Vorlesung

Kliewe, Heinrich, Dr., Obermedizinalrat (Hygiene und Bakteriologie). — 22. 12. 1931. — Wilhelmstr. 9. — Mo. Mi. 11-13 im Hess. Untersuchungsamt für Infektionskrankheiten

Bernhard, Friedrich, Dr. (Chirurgie; mit der Vertretung der ordentlichen Professur beauftragt). — 9. 11. 1935. — Frankfurter Straße 46. F. 2014. — Täglich 12-13 in der Chirurgischen Klinik

Frick, Paul, Dr. (Kinderheilkunde). — 9. 11. 1935. — Friedrichstraße 51. F. 2062. — Vormittags in der Kinderklinik

Anthony, Albert, Dr. (Innere Medizin). — 28. 4. 1936. — Hindenburgwall 17. — Nach den Vorlesungen

Schliephake, Erwin, Dr. (Elektrotherapie). — 26. 9. 1936. — Leitender Arzt der Balsestiftung. Wilhelmstr. 14. F. 3114. — Nach der Vorlesung

Rossenbeck, Heinrich, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 20. 10. 1936. — Welckerstr. 4. F. 4170. — Mo. bis Fr. 12-13 in der Frauenklinik

Dozenten

du Mesnil de Rochemont, René, Dr. (Innere Medizin u. Strahlheilkunde). — 20. 7. 1932. — Heegstrauchweg 14. F. 3984. — Täglich 10-12 in der Strahlentherapieabteilung der Medizinischen Klinik

Behrens, Martin, Dr. (Physiologische Chemie). — 27. 7. 1932. — Friedrichstr. 24

Kreitmair, Hans, Dr. (Pharmakologie und Toxikologie). — 14. 6. 1933. — Pharmakologisches Laboratorium der chemischen Fabrik E. Merck, Darmstadt. F. Darmstadt 3342. — Nach der Vorlesung im Pharmakologischen Institut

Dombrowsky, Heinz, Dr. (Hygiene und Bakteriologie). — 22. 2. 1937. — Fröbelstr. 34. F. 4144. — Nach der Vorlesung

Haug, Karl, Dr. (Neurologie). — 10. 6. 1937. — Wilhelmstr. 5. Nach den Vorlesungen

Deist, Hellmuth, Dr., Oberstabsarzt (Innere Medizin und interne Wehrmedizin). — 30. 5. 1938. — Hindenburgwall 16. F. 3950. — Nach den Vorlesungen

Mit Lehrauftrag versehen:

Spamer, Erwin, Dr. med. (Luftfahrtmedizin). — Bad Homburg v. d. H., Promenade 111a. — Nach der Vorlesung

Koller, Siegfried, Dr. phil. habil. (Medizinische Statistik). — Bad-Nauheim, Moltkestr. 5. — Nach der Vorlesung

Gläser, Hans, Dr. med. (Sportmedizin). — Frankfurter Str. 63. — Nach den Vorlesungen

Veterinärmedizinische Fakultät

Dekan: **Beller**, Dr. Sprechstunden: Mo. bis Fr. 12-13 im Veterinärhygienischen und Tierseuchen-Institut. F. 2601

Prodekan: **Bolz**, Dr. Sprechstunden: Mo. bis Fr. 12-13 in der Chirurgischen Veterinärklinik. F. 3933.

Ordentliche Professoren

Pfeiffer, Wilhelm, Dr. med. vet. h. c. Dr. phil., Geheimer Medizinalrat (Chirurgie und Augenheilkunde) — 6. 12. 1899. — Liebigstr. 38. F. 3878. — Emeritiert

Zwick, Wilhelm, Dr. Dr. med. vet. h. c. Dr. sc. nat. (Veterinärhygiene, Bakteriologie, Veterinärpolizei, Seuchenlehre). — 9. 10. 1900. — München 23, Rheinstr. 20. — Emeritiert

Olt, Adam, Dr. med. vet. h. c. Dr. phil., Geheimer Medizinalrat (Pathologische Anatomie und Animalische Nahrungsmittelkunde). — 1. 10. 1901. Wiesbaden, Dambachtal 24. — Emeritiert

Jakob, Heinrich, Dr. (Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin). — 1. 9. 1911. — Aulweg 54. F. 4265. — Nach den Vorlesungen

Schauder, Wilhelm, Dr. (Veterinäranatomie). — 1. 10. 1928. — Keplerstr. 5. F. 3618. — Nach den Vorlesungen

Küst, Diedrich, Dr., (Geburtshilfe und Ambulatorische Klinik). — 21. 11. 1931. — Leihgesterner Weg 20. F. 3014. — Nach den Vorlesungen

Krause, Kurt, Dr. (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Histologie). — 1. 4. 1934. — Friedrichstr. 17. F. 2488. — Nach den Vorlesungen

Standfuß, Richard, Dr. (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde). — 11. 12. 1935. — Direktor des Hessischen Veterinär-Unter-

suchungsamtes. — Marburger Str. 54. F. 3455 und 3867. — Nach den Vorlesungen

Bolz, Walther, Dr., Prodekan (Chirurgie und Augenheilkunde). — 9.1.1936. — Hitlerwall 23. F. 4304. — Nach den Vorlesungen

Beller, Karl, Dr., Dekan (Veterinärhygiene und Tierseuchenlehre). — 12.11.1936. — Alicenstr. 22. F. 2831. — Nach den Vorlesungen

Dozenten

Schaaf, Johannes, Dr. (Tierseuchenlehre, Veterinärhygiene und animalische Nahrungsmittelhygiene). — 6.5.1936. — Leiter des Staatl. Veterinäruntersuchungsamtes in Arnsberg (Westf.) — Arnsberg i. Westf., Johannesstr. 12. — Nach den Vorlesungen

Keller, Hugo, Dr., Schlachthofdirektor (Fleischschau, Lebensmittel- und Schlachthofkunde; Lehrauftrag für praktische Fleischschau, die Schlachthofbetriebskunde und die Schlachtvieh- u. Fleischbewirtschaftung). — 19.7.1936. — Rodheimer Str. 21. F. 2232. — Nach den Vorlesungen

Mit Lehrauftrag versehen

Monnard, Leopold, Dr., Oberveterinärarzt, Kreisveterinärarzt (Praktische Veterinärpolizei). Ludwigsplatz 1. F. 3632. — Nach den Übungen und um 14 Uhr in der Wohnung

Wagner, Oskar, Dr. phil., Dr. med. vet. habil., Leiter des parasitologischen Laboratoriums der I. G.-Farbenindustrie A.G. Werk Höchst a.M. (Parasiten als Krankheitserreger und Pelztierkrankheiten). — Frankfurt a.M., Ulrichstr. 17. — Nach der Vorlesung

Philosophische Fakultät I. Abteilung

Philosophische, philologische, geschichtliche und kunstwissenschaftliche Fächer

Dekan: Rauch, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12-13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143

Prodekan: Stadelmann, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12-13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143

Ordentliche Professoren

Kalbfeisch, Karl, Dr. phil. Dr. med. h. c. (Klassische Philologie). — 15. 6. 1904. — Auf der Weißerde 3. F. 2378. — Emeritiert

Roloff, Gustav, Dr. (Mittlere und neuere Geschichte). — 1. 4. 1909. — Berlin-Wilmersdorf, Trautenaustr. 10. — Emeritiert

Herzog, Rudolf, Dr. phil. Dr. med. h. c. (Klassische Philologie). — 1. 10. 1909. — Großhesselohe bei München, Heilmannstraße. — Emeritiert

Rauch, Christian, Dr., Dekan (Mittlere u. neuere Kunstgeschichte). — 1. 4. 1920. — Am Nahrungsberg 2. F. 3087. — Mo. Di. Do. 12-13 im Kunstwissenschaftlichen Institut, Ludwigstr. 34

Fischer, Walther, Dr. (Englische Philologie). — 1. 4. 1922. — Alicenstr. 33. F. 3743. — Mo. Fr. 11-12 im Englischen Seminar

Süß, Wilhelm, Dr. (Klassische Philologie). — 1. 9. 1923. — Frankfurter Str. 11. — Nach den Vorlesungen

Götze, Alfred, Dr. (Deutsche Philologie, insbesondere Sprachgeschichte und ältere Literatur). — 1. 10. 1925. — Ludwigstr. 45. F. 3964. — Di. 15-17 im Deutschen Seminar

Glaser, Kurt, Dr. (Romanische Philologie). — 1. 10. 1929. — Ludwigstr. 39. — Do. 16.30-18 im Romanischen Seminar

Glockner, Hermann, Dr. (Philosophie). — 1. 11. 1933. — Moltkestr. 16. F. 3769. — Do. 17-18 im Direktorzimmer des Philosophischen Seminars

Stadelmann, Rudolf, Dr., Prodekan (Neuere Geschichte). — 22. 2. 1937. — Tannenweg 1. — Do. 12-13 im Historischen Seminar

Tellenbach, Gerd, Dr. (Mittelalterliche Geschichte). — 17. 2. 1938. — Bismarckstr. 44. F. 4321. — Nach den Vorlesungen

von Blumenthal, Albrecht, Dr. (Klassische Philologie). — 20. 4. 1938. — Wernerwall 51. — Nach den Vorlesungen.

N. N. (Deutsche Philologie, insbesondere neuere Literaturgeschichte); mit der Vertretung beauftragt: **Rehm**, Walther, Dr., nichtbeamteter ao. Professor an der Universität München. — Di. Do. 11-12 im Deutschen Seminar

N. N. (Psychologie und Pädagogik)

Beamtete außerordentliche Professoren

Stade, Kurt, Dr. (Alte Geschichte). — 16. 6. 1937. — Wilhelmstraße 24. — Nach den Vorlesungen

Gerber, Rudolf, Dr. (Musikwissenschaft). — 24. 11. 1937. — Moltkestr. 26. — Nach der Vorlesung

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Hepding, Hugo, Dr., Oberbibliothekar (Klassische Philologie). — 27. 11. 1915. — Am Nahrungsberg 16. — Nach der Vorlesung

Gundel, Wilh., Dr., Oberstudienrat i. R. (Klassische Philologie). — 20. 11. 1920. — Roonstr. 6. — Nach den Vorlesungen u. Übungen

Weidenbach, Oswald, Dr. (Philosophie; Lehrauftrag für Erkenntnistheorie). — 22. 8. 1922. — Posener Str. 13. — Nach der Vorlesung

Wagner, Kurt, Dr. (Deutsche Philologie). — 12. 2. 1926. — Professor an der Hochschule für Lehrerbildung Weilburg. — Weilburg, Bismarckstr. 4. — Nach den Vorlesungen

Hamm, Ernst, Dr. Ing. (Geschichte des Städtebaues). — 22. 7. 1936. — Licher Str. 41. F. 3097

Dozenten

Richter, Heinrich, Dr. (Geologie und Urgeschichte; Lehrauftrag für Deutsche Vorgeschichte). — 23. 7. 1930. — Brandplatz 2; Postsendungen nach Glauberg (Oberh.). F. Stockheim, Oberh., 115. — Nach den Vorlesungen

Meyer-Barkhausen, Werner, Dr. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte). — 29. 7. 1931. — Walltorstr. 48. F. 2638

Zschiezschmann, Willy, Dr. (Klassische Archäologie; hauptamtlicher Lehrauftrag). — 19. 4. 1932. — Fröbelstr. 34. — Nach den Vorlesungen

Schmied-Kowarzik, Walther, Dr., Professor (Philosophie). — 7. 4. 1933. — Friedberg, Ockstädter Str. 6

Arntz, Helmut, Dr. (Vergleichende Sprachwissenschaft; Lehrauftrag für Indogermanistik). — 6. 9. 1937. — Löberstr. 23. — Nach den Vorlesungen

Mit Lehrauftrag versehen

Kiefer, Heinrich, Dr., Oberstudienrat (Deutsche Stillehre). — Alicenstr. 4. — Nach den Übungen

Euler, Karl Friedrich, Dozent, Lic. (Orientalische Philologie). Frankfurter Str. 48

Lombardi, Franco, Prof. Dr. (Italienisch). — Frankfurt a. M.

Mit der Abhaltung von Vorlesungen beauftragt

N. N. (Schwedische Sprache).

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt

Türk, Franz, Dr., Oberstudienrat (Sprecherziehung). — Darmstadt, Heidelbergerstr. 121. — Nach den Übungen

Lektoren

Ruppert y Ujaravi, Ricardo, Dr. (Spanische Sprache). Ludwigstraße 46. — Nach den Übungen

Mit der Vertretung des Lektors beauftragt

Eberhard, Heinrich, Studienassessor (Englische Sprache). Stephanstraße 45

Schmidt, Karl, Studienassessor (Französische Sprache). — Friedrichstraße 13

Fremdsprachliche Assistenten

King, Kenneth Charles (Englische Sprache). Gartenstr. 18

Delaye, Abel Lucien Pierre, licencié ès lettres (Französische Sprache). — Iheringstr. 8

Philosophische Fakultät II. Abteilung

Mathematische, naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Fächer

Dekan: Gerthsen, Dr. Sprechstunden: Di. Do. 12-13 im Physikalischen Institut. F. 3396

Prodekan: Reinhold, Herm., Dr. Sprechstunden: Mo. Mi. 10-11 im Physikalisch-Chemischen Institut. F. 3781

Ordentliche Professoren

Kraemer, Hermann, Dr. (Tierzucht). — 30. 3. 1901. — Bad-Nauheim, Adolf-Hitler-Str. 11. — Emeritiert

Engel, Friedrich, Dr. phil. Dr. phil. h. c. (Oslo) (Mathematik). — 7. 3. 1904. — Ludwigsplatz 9. — Emeritiert

Schaum, Karl, Dr. (Physikalische Chemie). — 1. 4. 1914. — Wilhelmstr. 14. — Emeritiert

Küster, Ernst, Dr. (Botanik). — 26. 7. 1920. — Senckenbergstr. 15. Anschrift für Briefe: Brandplatz 4. — Nach dem Mikroskop. Praktikum im Botanischen Institut

Wimmer, Emil, Dr. phil. et oec. publ. (Forstwissenschaft). — 1. 10. 1920. — Heidelberg, Moltkestr. 25. — Emeritiert

Fromme, Karl, Dr., Geheimer Hofrat (Theoretische Physik und Geodäsie). — 17. 5. 1921. — Bleichstr. 24. F. 3936. — Emeritiert

Weitz, Ernst, Dr. (Chemie). — 6. 8. 1921. — Rodthohl 3. F. 4286. — Mo. bis Fr. 9-10 im Chemischen Institut

Klute, Fritz, Dr. (Geographie; Lehrauftrag für Wirtschaftsgeographie). — 1. 10. 1921. — Moltkestr. 8. F. 3742 Nebenanschluß. — Nach den Vorlesungen im Geographischen Institut

Baader, Gustav, Dr. (Forstwissenschaft). — 17. 11. 1921. — Asterweg 34. F. 3784. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut

Schmidt, Wilhelm J., Dr. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 1. 4. 1926. — Frankfurter Str. 58. — Di. Mi. Do. 9 im Zoologischen Institut

Sessous, George, Dr. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 1. 9. 1926. — Plockstr. 13. F. 2101. — Di. bis Fr. 10-11 im Institut für Pflanzenbau

- Lehmann, Emil, Dr.** (Mineralogie und Petrographie). — 1. 10. 1926. — Hindenburgwall 14. F. 3307. — Nach den Vorlesungen im Mineralogischen Institut
- Cermak, Paul, Dr.** (Physik; Lehrauftrag für allgemeine und synoptische Meteorologie). — 28. 6. 1929. — Aulweg 62. F. 3020. — Nach den Vorlesungen und Übungen
- Andraee, Wilhelm, Dr.** (Nationalökonomie). — 7. 5. 1930. — Liebigstr. 36. — Fr. 12-13 im Institut für Wirtschaftswissenschaft
- Faldenberg, Hans, Dr.** (Mathematik). — 21. 12. 1931. — Friedrichstr. 8. F. 3714. — Nach den Vorlesungen
- Gerthsen, Christian, Dr., Dekan** (Experimentalphysik). — 1. 10. 1932. — Hofmannstr. 8. F. 3665. — Mo. bis Fr. 12-13
- Bechert, Karl, Dr.** (Theoretische Physik). — 1. 11. 1933. — Ludwigstr. 42. — Nach den Vorlesungen
- Hummel, Karl, Dr., Geschäftsführer der Dozentenschaft** (Geologie und Paläontologie). — 1. 11. 1934. — Georg-Philipp-Gail-Str. 8. F. 3712. — Nach den Vorlesungen im Geologischen Institut
- Geppert, Harald, Dr.** (Mathematik). — 11. 12. 1935. — Moltkestraße 27. F. 3968. — Di. 11-12 im Mathematischen Seminar
- Vogel, Hermann, Dr.** (Tierzucht). — 18. 12. 1935. — Oberer Hardthof. F. 3898. — Nach den Vorlesungen
- Reinhold, Hermann, Dr., Prodekan** (Physikalische Chemie). — 17. 1. 1936. — Leihgesterner Weg 2. — Nach den Vorlesungen
- Zentgraf, Eduard, Dr.** (Forstliche Produktionslehre). — 7. 3. 1937. — Hofmannstr. 11. F. 2825. — Nach den Vorlesungen
- Scharrer, Karl, Dr.** (Agrikulturchemie). — 19. 3. 1937. — Aulweg 107. — Nach den Vorlesungen

Beamtete außerordentliche Professoren

Günther, Ernst, Dr. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). — 1.4.1923. — Wartweg 5. F. 2542. — Emeritiert

Reinhold, Gerhard, Dr. oec. publ. (Forstpolitik, Forstgeschichte und Forstverwaltung). — 1.10.1931. — Am Nahrungsberg 55. F. 4062. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut

Krollpfeiffer, Friedrich, Dr. (Chemie). — 1.4.1932. — Aulweg 54. F. 2205. — Mo. bis Fr. 10-11 im Chemischen Institut

Ullrich, Egon, Dr. (Mathematik). — 25.10.1937. — Kaiserallee 3. — Di. Fr. 11-12 in der Wiss. Prüfungsbehörde, Universität, Zimmer 26

Willeke, Eduard, Dr. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). — 17.2.1938. — Goethestr. 65. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Landwirtschaftliche Betriebslehre und Agrarpolitik); mit der Vertretung beauftragt: **Schönberg**, Max, Dr., Dozent an der Universität Berlin. — Bismarkstr. 45. F. 2061. — Nach den Vorlesungen

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Funk, Georg, Dr. (Botanik; Lehraufträge für Forstbotanik und Naturschutz). — 17.4.1924. — Bleichstr. 6. — Nach den Vorlesungen und 12-13 im Forstinstitut

Auler, Wilhelm, Dr. (Betriebswirtschaftslehre; Lehrauftrag für Privatwirtschaftslehre). — 25.8.1925. — Gartenstr. 22. — Di. 11-12 im Institut für Wirtschaftswissenschaft

Klüpfel, Walther, Dr. (Geologie u. Paläontologie). — 8.2.1927. — Bergstr. 35. — Nach den Vorlesungen

Köttgen, Paul, Dr. (Geologische Bodenkunde; Lehrauftrag für forstliche Bodenkunde). — 16.2.1928. — Wilhelmstraße 10. F. 2300. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut, Abt. Bodenkunde

Hock, Lothar, Dr. (Physikalische Chemie; Lehrauftrag für physikalisch-chemische Technologie der Kolloide, insbesondere des Kautschuks). — 15.3.1929. — Krofdorf bei Gießen, Am Wettenberg. F. Amt Gießen 4272. — 12-13 im Physikalisch-chemischen Institut

Merker, Ernst, Dr. (Zoologie; Lehrauftrag für vergleichende Physiologie; mit der Vertretung des Lehrauftrags für Forstzoologie und Schädlingsbekämpfung beauftragt). — 15.3.1929. — Schiffenberger Weg 17. — Nach den Vorlesungen

Stoltenberg, Hans Lorenz, Dr. (Sozialpsychologie und allgemeine Soziologie; Lehrauftrag für Soziologie, und zwar Sozialphilosophie, Sozialpsychologie, Sprachsoziologie, Volkstumkunde und Werbewissenschaft). — 1.6.1931. — Aulweg 30. — Nach den Vorlesungen

Dede, Louis, Dr. (Anorganische Chemie). — 26.7.1932. — Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 14B. — Beurlaubt

Behagel, Otto, Dr. (Chemie). — 26.7.1932. — Hofmannstr. 10. F. 3201. — Mo. bis Fr. 10-11 im Chem. Institut

Reichenau, Charlotte von, Dr. (Wirtschaftl. Staatswissenschaften). — 7.12.1934. — Am Nahrungsberg 41. — Nach der Vorlesung

Horn, Valentin, Dr. (Agrikulturchemie). — 28.10.1936. — Beurlaubt an die Landwirtschaftliche Hochschule Ankara (Türkei)

Ankel, Wulf Emmo, Dr. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 30.1.1937. — Bergstr. 15. F. 2190. — Nach den Vorlesungen im Zoologischen Institut

Dozenten

Rösch, Siegfried, Dr. (Mineralogie und Petrographie). — 17. 5. 1929. — Wetzlar

Franz, Wolfgang, Dr. (Reine und angewandte Mathematik). — 23. 12. 1936. — Bismarckstr. 16. — Nach den Vorlesungen

Scheibe, Arnold, Dr. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 13. 2. 1937. — Marburger Str. 13. — Nach den Vorlesungen

Meixner, Joseph, Dr. (Theoretische Physik). — 31. 7. 1937. — Fröbelstr. 28. — Nach den Vorlesungen

Mit Lehrauftrag versehen

Pfaff, Wilhelm, Dr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre). An der Hardt 3. F. 3545. — Nach den Vorlesungen

Lihotzky, Erwin, Dr. (Angewandte Optik). Wetzlar. — Nach der Vorlesung im Hörsaal

Vogel, Otto, Dekan (Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen [während des Wintersemesters]). Bruchenbrücken. F. Friedberg 4160. — Nach der Vorlesung

Fuhr, Heinrich, Dr., Studienrat (Geodäsie und angewandte Mathematik). — Wolfstr. 16. — Nach der Vorlesung

Gallwitz, Karl, Dr. Ing., nichtb. ao. Professor (Werkstoffe und Landmaschinen). — Göttingen, Münchhausenstr. 12. — Nach der Vorlesung.

Hülseberg, Heinrich, Dr. (Pflanzenschutz). — Wartweg 41. — Nach der Vorlesung

Thaler, Wilhelm, Oberbaurat (Landwirtschaftliche Baukunde). — Darmstadt, Eichbergstr. 5. — Nach der Vorlesung

Pfeiffer, Ferdinand, Landwirtschaftskammerrat (Obstbau, [während des Wintersemesters]). — Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstr. 25. — Nach der Vorlesung

Dermer, Franz, Gartenbauinspektor (Gartenbau, [während des Wintersemesters]). — Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstr. 25. — Nach der Vorlesung

Sussner, Hugo, Forstmeister (Forstliches Transportwesen und Jagdkunde, Jagdwirtschaft und Jagdrecht). — Stephanstr. 4. F. 2578. — Nach den Vorlesungen

Deuster, Oberforstmeister (Forstliche Arbeitslehre). — Darmstadt, Landesregierung. — Nach den Vorlesungen.

Kurse für Studierende aller Fakultäten

Sprachkurse

Mit Abhaltung der sprachlichen Ergänzungskurse beauftragt:

Dr. Wilh. **Gundel**, nichtb. ao. Professor (Lateinische Sprache).
Roonstr. 6

Dr. Heinrich Otto **Schröder** (Griechische Sprache). Ludwigstr. 52.
Täglich 12-13 im Klassisch-philologischen Seminar

Musik

Universitäts-Musikdirektor Dr. Stefan **Temesváry**. Bahnhofstr. 71.
F. 3690

Nach den Vorträgen und Kursen im Musikalischen Institut

Zeichen- und Modellierkurse

Mit Lehrauftrag versehen:

N. N. (Zeichnen und Malen)

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt:

Johannes **Ködding** (Modellieren) Bildhauer. Posener Str. 9. Täglich im Atelier in den Eichgärten 25, außer Mi. 13-15

Leibesübungen

Akademischer Turn- und Sportlehrer: Dr. Georg **König**, Roonstr. 22. F. 2562

Fechten und Reiten

Universitäts-Fechtlehrer: Karl **Fehn**, Bismarckstr. 42

Universitäts-Stallmeister: Ludwig **Schömb**s, Brandplatz 5. F. 2678

Das Universitäts-Sporthaus und der Sportplatz, Am Kugelberg 80, liegen am Endpunkt der Straßenbahn (Rote Linie) und stehen den Dozenten, Assistenten und Studenten während des ganzen Tages zur Verfügung. – Nähere Angaben über die weiteren Übungsplätze siehe bei „Institut für Leibesübungen“ S. 46.

Akademische Unterrichts-Institute und Sammlungen

Universitäts-Bibliothek. Bismarckstr. 37. F. 3446

Direktor: Heinrich Clarius, Am Nahrungsberg 15

Oberbibliothekare: Dr. phil. Hugo Hepding, ao. Professor, Am Nahrungsberg 16, Dr. phil. Wilhelm Rehmann, Keplerstr. 13

Bibliothekare: Dr. jur. Karl Walbrach, Ludwigstraße 1, Lic. Erwin Schmidt, Wartweg 30

Hilfsbibliothekar: Dr. phil. Franz Paul Mittermaier, Staufenberg bei Lollar

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter: Dr. phil. Hans Sarholz, Ebelstr. 3

Bibliothekssekretärinnen: Elisabeth Melior, Löberstr. 3, Marianne Hoerer, Am Kugelberg 2

Kanzlei-Oberassistent: Otto Purrmann, Bismarckstr. 37

Amtsgehilfe: Wilhelm Weber, Ludwigstr. 40H. Beurlaubt

Öffnungszeiten der Universitäts-Bibliothek: Lesesaal: Sommer-Halbjahr: Werktags 7.30–18, Samstags und in den Ferien 7.30–13; Winter-Halbjahr: Werktags 8–18.45, Samstags und in den Ferien 8–13. **Ausleihe:** Werktags 11–15, Samstags und während der Ferien 11–13; am Werktag vor und nach den drei hohen Festen bleibt die Universitäts-Bibliothek geschlossen. Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 9 Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) zu haben.

Theologische Seminare. Ludwigstr. 34. F. 3703

Direktor des Alttestamentlichen Seminars: D. Rudolph

Direktor des Alttestamentlichen Proseminars: Lic. Euler

Hilfsassistent: Lic. Euler

Direktor des Neutestamentlichen Seminars: D. Bertram

Direktor des Neutestamentlichen Proseminars: D. Bertram

Hilfsassistent: cand. theol. Jost, Leihgesternerweg 16

Direktor des Kirchengeschichtlichen Seminars: Lic. Vogelsang

Hilfsassistent: cand. theol. Jost, Leihgesternerweg 16

Direktor des Systematischen Seminars: Dr. Haendchen

Direktor des Praktisch-theologischen Seminars: D. Cordier

Institut für evangelische Jugendkunde und evangelische Erziehungswissenschaft. Seminarhaus: Bismarckstr. 16. F. 2279. Direktor: Dr. Cordier

Juristisches Seminar. Ludwigstr. 23. F. 2520. Direktor: Der Dekan

Planmäßiger Assistent: Dr. Beitzke, Löberstr. 11

Hilfsassistent: Dr. Arnold, Kaiserallee 18

Anatomisches Institut. Bahnhofstr. 84. F. 3687. Direktor: Dr. Elze

Prosektor: Dr. med. et phil. Enno Freerksen, Wartweg 37

Planmäßiger Assistent: Dr. Engelhardt

Oberpräparator und wiss. Zeichner: Ernst Levin, Merlau

Amtsgehilfe: Max Ament

Physiologisches Institut. Friedrichstr. 24. F. 3691. Direktor: N. N.

Planmäßiger Assistent: Dr. Willi Glock, Bad-Nauheim, Kurstr. 23. F. 2306

Assistentin: Marian H. Mülberger, Liebigstr. 35. F. 3588

Werkmeister: Georg Heusel, im Institut

Physiologisch-chemisches Institut. Friedrichstr. 24. F. 3691 Nebenstelle. Direktor: Dr. Feulgen

Planmäßiger Assistent: Dr. Martin Behrens, im Institut

Pharmakologisches Institut. Gaffkystraße 7. F. 3301. Direktor: Dr. Hildebrandt

Planmäßiger Assistent: Dr. Karl Hans Osterwald, Gaffkystr. 7

Institutsgehilfe: N. N.

Pathologisches Institut. Klinikstr. 32 g. F. 3694. Direktor: Dr. Herzog

Oberarzt: Dr. August Rothmann, Aulweg 105

Planmäßige Assistenten: Dr. Friedrich Boemke, Am Nahrungsberg 10, Dr. Wilhelm Bernhard Hess, Frankfurter Straße 1

Institutsgehilfe: Ludwig Velte, im Institut

Hygienisches Institut. Am Steg 15. F. 3696. Direktor: Dr. Seiser

Oberarzt: Dr. Karl Heinz Dombrowsky, Fröbelstr. 34. F. 4144

Planmäßiger Assistent: Dr. Hans Gewecke

Amtsgehilfe: Hermann Geyer im Institut

Institut für Körperkultur. Friedrichstr. 24. F. 3228. Stellv. Direktor: Dr. Haas

Planmäßiger Assistent Dr. Hans Gläser, Med. Poliklinik

Institut für Erb- und Rassenpflege. Friedrichstr. 18 (Seitenbau).

F. 3173. Direktor: Dr. Kranz.

Planmäßiger Assistent: Dr. Fritz Reinmar Jentsch, Rodheimer Str. 43

Verwaltungsdirektor der Universitätskliniken: Dr. Riehm (Augenklinik), Friedrichstr. 18

Verwaltung der Universitätskliniken. Klinikstr. 32. F. 2957/2958

Bürodirektor: Heinrich Freundlieb, Bleichstr. 36

Verwaltungsinspektoren: Herbert Kraft, Aulweg 44, Robert

Reichel, Aulweg 34, Robert Schenck, Friedensstr. 16

Kasseninspektor: Fritz Rasp, Schulstr. 10

Finanzpraktikant: Ernst Degen, Großen-Linden, Bahnhofstr. 39

Verwaltungspraktikant: Friedrich Eberhard, Bleichstr. 37

Verwaltungssekretäre: Wilhelm Schmitt, Friedensstr. 4, Wilhelm

Strauch, Friedrichstr. 16a, Heinrich Müller, Händelstr. 23, Adam

Uhrhan, Iheringstr. 9, Karl Hergenröther, Bismarckstr. 8, Wilhelm

Gilbert, Heuchelheim, Brauhausstr. 3, Karl Rau, Lich, Bahnhof-

straße 19

Oberassistent: Ludwig Hartmann, Glaubrechtstr. 8

Kanzlei-Assistenten: Wilhelm Gilbert, Crednerstr. 26, Karl Reinhardt, Am Nahrungsberg 16H.

Kanzlisten: Julius Schmitz, Ederstr. 16, Gotth. Bodenbender, Händelstr. 25, Karl Horst, Friedensstr. 14, Ernst Parr, Kaiserallee 77

Obermaschinenmeister: Johann Seiferth, Klinikstr. 32 E

Obergärtner: Mit Versehung der Stelle beauftragt: Heinrich Binz, Frankfurter Str. 111

Technischer Assistent: Wilhelm Wulkau, Wilhelmstr. 54

Werkmeister: Wilhelm Jung, Friedrichstr. 16 b, Otto Espach, Crednerstr. 29, Otto Freihöffer, Klinikstr. 32 F

Maschinenisten: Anton Koch, Frankfurter Str. 39, Albert Schuck, Jahnstr. 45

Medizinische und Nervenlinik. Klinikstr. 32 b. F. 3045/3046

Direktor: Dr. Reinwein, Klinikstr. 41

Oberärzte: Dr. Albert Anthony, Hindenburgwall 17, Dr. Wilhelm Linneweh, Klinikstr. 32

Planmäßige Assistenten: Dr. René du Mesnil de Rochemont, Heegstrauchweg 14; Dr. Herbert Plügge, Heuchelheim, Gießener Str. 94; Dr. Adolf Heinsen, Aulweg 115; Dr. Maximilian Broglie, Schubertstr. 12; Dr. Ulrich Wetzler, Klinikstr. 32; Dr. Hans-Georg Rietschel, Klinikstr. 32; Dr. Joachim Cremer, Wartweg 33

Außerplanmäßige Assistenten: Dr. Wilhelm Rösing, Klinikstraße 32; Dr. Kurt Hoehne, Röntgenstr. 6

Amtsgehilfe: Gustav Schmidt, Wetzlarer Weg 59

Medizinische Poliklinik. Frankfurter Str. 63. F. 3905

Direktor: Dr. Haas, Hindenburgwall 19

Oberarzt: Dr. Kurt Schmitt, Klinikstr. 22

Planmäßiger Assistent Dr. Otto Schäfer, Frankfurter Str. 113

Balneologisches Universitätsinstitut in Bad-Nauheim. F. Bad-Nauheim 2964. Direktor: Prof. A. Weber

Apotheke der Universitätskliniken. Klinikstr. 32a. F. 2957/2958 Nebenstelle.

Vorstand: Oberapotheker Arthur Prybill, Buchnerstr. 3

Ass.-Apoth.: August Adolph, Wartweg 52, Gerhard Schumacher, in der Apotheke

Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Gaffkystr. 14. F. 4011

Direktor: Dr. Walther Schultze

Oberarzt: Dr. Hans Köhler, Roonstr. 3

Planmäßige Assistenten: Dr. Albert Jockel, Gaffkystr. 14, Dr. Wilhelm Schneider, Klein-Linden, Kirchstr. 33, Dr. Walter Tschackert, Wartweg, Dr. Wilhelm Greuer, Gaffkystr. 14

Frauenklinik. Klinikstr. 32c. F. 2841/2842

Direktor: Dr. Rudolf Edler von Jaschke, Klinikstr. 28

1. Oberarzt: Dr. Heinrich Rossenbeck, Welckerstr. 4

2. Oberarzt: Dr. Artur Wießmann, Frankfurter Straße 27

Planmäßige Assistenten: Dr. Hans Rusch, Wartweg 48; Dr. Friedrich Wilh. Wallau, Liebigstr. 86; Dr. Walter Daniel; Dr. Hans Roemer, Klinikstr. 32c

Amtsgehilfe: Willi Schöndorf, Klinikstr. 32c

Sammlung der geburtshilflichen Instrumente. Direktor: Dr. Edler von Jaschke

Kinderklinik. Friedrichstr. 16. F. 2062. Direktor: Dr. Keller

Oberarzt: Dr. Frick, Friedrichstr. 51

Planmäßige Assistenten: Dr. Ernst Lenth, Dr. Marie-Therese Schnorbusch, Dr. Dorothea Quistorp, in der Klinik

Außerplanmäßiger Assistent: Dr. Peter Schick, in der Klinik

Psychiatrische und Nervenklinik. Am Steg 18. F. 2304

Direktor: Dr. Heinz Boening, Am Steg 12

Oberarzt: Dr. Karl Haug, Wilhelmstr. 5

Planmäßige Assistenten: Dr. Elisabeth Roemer, Am Steg 18, Dr. Margarete Weigel, Am Steg 18, Dr. Rudolf Kohl, Wartweg 64, Dr. Erich Müller, Am Steg 18

Technische Assistentin: Dina Stahlhacke, Am Steg 18

Oberpfleger: Anton Bick, Rittergasse 10, Arthur Feickert, Landgraf-Philipp-Platz 8

Oberpflegerinnen: Schwester Anna Lienecke, Am Steg 18, Marie Kaiser, Am Steg 18

Pfleger: Karl Becker, Am Riegelpfad 72, Wilhelm Bellof, Ludwigstraße 40, Heinrich Fischer, Krofdorfer Straße 12, Richard Krause, Frankfurter Straße 57, Josef Lehnert, Am Steg 18, Fritz Margolf, Marburger Straße 26, Theodor Philipp, Langgöns, Amtshausstr. 43, Albert Schmidt, Wartweg 64

Chirurgische Klinik. Klinikstr. 37. F. Ortsverkehr 4085. Fernverkehr 2824. Direktor: N. N.

Oberarzt: Dr. Friedrich Bernhard, Frankfurter Straße 46

Planmäßige Assistenten: Dr. Erich Fenster, Klein-Linden, Brandweg 5, Dr. Ludwig Rathcke, Aulweg 45, Dr. Wilhelm Stotz, Hofmannstraße 14, Dr. Wolrad Klapp, Wartweg 50, Dr. Heinz Griebmann, Ebelstr. 31, Dr. Karl Stalf, in der Klinik

Poliklinischer Assistent: Dr. med. habil. Karl Katz, in der Klinik

Chemischer Assistent: Dr. Karl Köhler, Schiffenberger Weg 19

Amtsgehilfe: Philipp May, Klein-Linden, Bergstr. 6

Sammlung der chirurgischen Instrumente, Maschinen und Bandagen
Direktor: N. N.

Orthopädische Klinik. Freiligrathstr. 2. F. 3916.

Direktor: Dr. Pitzen

Oberarzt: Dr. Karl Sell, Fichtestr. 7

Augenklinik. Friedrichstr. 18. F. 3886

Direktor: Dr. Riehm, Frankfurter Straße 50

Oberarzt: Dr. Hans Neundörfer, Friedrichstr. 18
Planmäßige Assistenten: Dr. Georg Ruffmann, Friedrichstraße 18
Dr. Viktor Beckmann, Friedrichstr. 18
Operationsgehilfe: Friedrich Becker, Friedrichstr. 18

Ohren-, Nasen- und Halsklinik. Friedrichstr. 22. F. 3515

Direktor: Dr. Brüggemann

Oberarzt: I. V. Dr. Erich Günther, in der Klinik.

Planmäßige Assistenten: Dr. Erich Meißner, Dr. Heinz Lühken, in der Klinik

Außerplanmäßiger Assistent: Dr. Walter Moritz, in der Klinik

Operationsgehilfe: Karl Stork, Frankfurter Str. 117

Pförtner: Heinrich Eller, Friedrichstr. 16b

Verwaltungsdirektion der Veterinärkliniken und der Veterinärinstitute. Frankfurter Str. 94. F. für die Verwaltung 3011

Direktor: Der Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät: Dr. Beller

Verwaltung der Veterinärkliniken und -Institute. F. 3011

Verwalter: Kassenoberinspektor Karl Müller, Kaiserallee 83

Finanzpraktikant: Paul Metz, Schützenstr. 13

Kanzlist: Philipp Heyd, Frankfurter Str. 10

Werkmeister: Karl Schwengber, Frankfurter Str. 94

Veterinär-anatomisches Institut. Frankfurter Str. 94. F. 3502

Direktor: Dr. Schauder

Prosektor: Dr. August Schummer, Beethovenstr. 1

Planmäßiger Assistent: Gerhard Eißner, im Institut

Veterinär-pathologisches Institut. Frankfurter Str. 94. F. 3562

Direktor: Dr. C. Krause

Planmäßiger Assistent: Dr. Horst Weyers, im Institut

Außerplanmäßiger Assistent: N. N.

Institutsgelhilfe: Heinrich Kalbfleisch, im Institut

Institut für tierärztliche Nahrungsmittelkunde. Marburger Str. 54.
F. 3867. Direktor: Dr. Standfuß
Planmäßige Assistenten: Dr. Karl Lenz, Asterweg 47, Friedrich
Löber, Marburger Straße 54

Chirurgische Veterinärklinik, Poliklinik und Lehrschmiede. Frank-
furter Straße 94. F. 3933. Direktor: Dr. Bolz
Planmäßige Assistenten: Oberassistent Dr. Franz Goebel, Schu-
bertstr. 10, Dr. Heinrich Bock, in der Klinik, Heinrich Müller, in
der Klinik
Operationsgehilfe: Karl Herbst, in der Klinik
Hufbeschlaglehrmeister: Heinrich Weiß, in der Lehrschmiede

Medizinische Veterinärklinik. Frankfurter Str. 94. F. 3942
Direktor: Dr. Jakob
Planmäßige Assistenten: Dr. Waldemar Runge, Fritz Frank, in der
Klinik
Institutsgehilfe: Johannes Emrich, in der Klinik

Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik. Frankfurter
Str. 94. F. 2104. Direktor: Dr. Küst
Planmäßige Assistenten: Dr. Albert Meister, Crednerstraße 37,
Dr. Adolf Ellenberger, Dr. Heinrich Maaßen, in der Klinik

Veterinärhygienisches- und Tierseuchen-Institut. Frankfurter Str. 85
u. 87. F. 2601
Direktor: Dr. Beller
Abteilungsvorsteher: Oberassistent Dr. Eberhard Schwarzmaier,
im Institut, Oberassistent Dr. Erich Traub, im Institut
Planmäßige Assistenten: Dr. Rudolf Endreß, Löhnberg (Lahn),
Karl Gelbert, im Institut, Otto Lindenstruth, Schiffenbergerweg 7
Hilfsassistenten: Gerhard Heidrich, Frankfurter Str. 69, Werner
Schäfer, Schubertstr. 8

Philosophisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr.16. F.2279

Direktor: Dr. Glodner

Außerplanmäßige Assistentin: Dr. Iduna Belke

Institut für Psychologie und Pädagogik (mit experimental-psychologischer Abteilung). Friedrichstr.24. F.2235. Direktor: N.N.

Planmäßiger Assistent: Dr. Christian Eckle, Friedrichstr. 24 III

Historisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr.16. F.2174

Direktoren: Dr. Stadelmann, Dr. Stade, Dr. Tellenbach

Planmäßiger Assistent: W. Döring, Karl-Vogt-Straße 6

Hilfsassistent: J. Kläß, Großer Steinweg 4

Anstalt für hessische Landesforschung. Vorstand: Dr. Götze, Dr.

Tellenbach, Dr. Klute

Archäologisches Institut. Im Vorlesungsgebäude Ludwigstr. 23

Leiter: Dr. Zschietzschmann

Hilfsassistent: Erwin Ohlemutz, cand. phil., Ludwigstr. 30

Kunstwissenschaftliches Institut. Ludwigstr. 34 und Bismarckstr.24.
F. 3703

Direktor: Dr. Rauch

Hilfsassistentin: Dr. Ortrud Bürger, Ludwigstr. 34

Klassisch-philologisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16.
F. 2279

Direktoren: Dr. Süß, Dr. von Blumenthal

Leiter der Papyrussammlung: Dr. Kalbfleisch

Planmäßiger Assistent: Dr. Heinrich Otto Schröder, Ludwigstr. 52

Klassisch-philologisches Proseminar. Im Seminarhaus Bismarckstr.16.
F. 2279

Direktoren: Dr. Süß, Dr. von Blumenthal

Planmäßiger Assistent: Dr. Heinrich Otto Schröder, Ludwigstr. 52

Deutsches Seminar. Im Seminarhaus Ludwigstr.19. F.3264

Direktoren: Dr. Götze, Dr. Rehm

Planmäßiger Assistent: Dr. Friedrich Beißner, Am Kugelberg 2

Seminar für romanische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. F. 3782. Direktor: Dr. Glaser
Mit Versehung der Assistenz beauftragt: Studienassessor Karl Schmidt, Friedrichstr. 13
Außerplanmäßiger Assistent: Studienreferendar Dr. Hans Ludwig Späth, Gnauthstr. 20

Seminar für englische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. F. 2484. Direktor: Dr. W. Fischer
Mit Versehung der Assistenz beauftragt: Studienassessor Heinrich Eberhard, Stephanstr. 45
Außerplanmäßiger Assistent: Studienreferendar Erich Krämer, Liebigstr. 84
Hilfsassistent: Studienreferendar Karl Schneider, z. Zt. beurlaubt

Prakt. Seminar für neuere Sprachen. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. F. 2484

1. Abteilung für englische Sprache. Direktor: Dr. Walther Fischer. Lektor: mit der Vertretung beauftragt: Studienassessor Heinrich Eberhard, Stephanstraße 45. Fremdsprachlicher Assistent: King, Kenneth Charles, Ph. D. (London), Gartenstr. 18
2. Abteilung für französische Sprache. Direktor: Dr. Glaser. Lektor: Mit der Vertretung beauftragt: Studienassessor Karl Schmidt, Friedrichstr. 13. Fremdsprachlicher Assistent: Abel Pierre Delaye, Iheringstr. 8.
3. Abteilung für spanische Sprache. Direktor: Dr. Glaser. Lektor: Dr. Ricardo Ruppert y Ujaravi, Ludwigstr. 46
4. Abteilung für italienische Sprache. Direktor: Dr. Glaser. Lektor: Dr. Lombardi, Frankfurt a. M.

Seminar für indogermanische Sprachwissenschaft. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 2279. Leiter: Dr. Arntz

Seminar für orientalische Sprachen. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 2279. Leiter: Lic. theol. habil. Euler

Musikwissenschaftliches Seminar. Im Vorlesungsgebäude. Direktor: Dr. Gerber

Institut für Wirtschaftswissenschaft. Bismarckstr. 24. F. 2527

Direktoren: Dr. Andreae, Dr. Willeke

1. Staatswissenschaftliches Seminar

2. Betriebswirtschaftliche Abteilung. Leiter: Dr. Auler

3. Wirtschaftsgeographische Abteilung. Leiter: Dr. Klute

4. Wirtschaftsgeschichtliche Abteilung

5. Versicherungswissenschaftliche Abteilung. Leiter: Dr. Willeke

Planmäßige Assistenten: Dr. Oskar Gelinek, Hessenstraße 14, Diplomvolkswirt Kurt Münch, Am Riegelpfad 26

Mathematisches Seminar und Kabinett. Im Seminarhaus Bismarckstraße 16. F. 3807. Direktoren: Dr. Falckenberg, Dr. Geppert, Dr. Ullrich

Planmäßiger Assistent: Dr. Wolfgang Franz

Außerplanmäßiger Assistent: Wilhelm Möller, Stephanstr. 30

Geodätisches Institut. Brandplatz 4. F. 2436. Leiter: Dr. Klute

Physikalisches Institut. Stephanstr. 24. F. 3396

Direktor: Dr. Gerthsen. — Dr. Cermak

Planmäßige Assistenten: Dr. Erwin Fünfer, Am großen Morgen 10,

Dr. Heinrich Bätzner, Aulweg 28

Außerplanmäßiger Assistent: Dr. Nikolaus Ripper, Neustadt 1

Technischer Assistent: Ludwig Willems, Schlesische Str. 22

Institutsgelhilfe: Karl Mahnkopp, Wilhelmstr. 44

Institut für theoretische Physik. Stephanstr. 24. F. 3396. Direktor: Dr. Bechert

Planmäßiger Assistent: Dr. Josef Meixner, Fröbelstr. 28

Chemisches Institut. Ludwigstr. 21. F. 3695. Direktor: Dr. Weitz
Abteilungsvorsteher: Dr. Friedrich Krollpfeiffer, Dr. Otto Behaghel
Planmäßige Assistenten: Dr. August Löhr, Hofmannstr. 1, Dr. Walter Runkel, Ederstr. 5, Dr. Erwin Müller, Löberstr. 18, Fritz Schmidt, Horst-Wessel-Wall 46

Institutsgehilfe: Karl Hammel, im Institut

Physikalisch-chemisches Institut. Goethestr. 55. F. 3781. Direktor: Dr. Hermann Reinhold

Planmäßige Assistenten: Dr. Werner Thraum, Dr. Peter Frisch

Institut für Mineralogie und Petrographie. Im Vorlesungsgebäude Ludwigstr. 23. F. 3307. Direktor: Dr. Lehmann

Planmäßiger Assistent: Dr. H. Götz

Assistent für Arbeiten im Vierjahresplan: Dr. W. Braner

Geologisches u. Paläontologisches Institut. Braugasse 7 b. F. 3374. Direktor: Dr. Hummel

Planmäßige Assistenten: Dr. Werner Jessen, Liebigstr. 88, Dr. Leo Krasser, Frankfurter Str. 29

Botanisches Institut. Brandplatz 4. F. 3570. Direktor: Dr. Küster

Planmäßiger Assistent: Dr. Karl Heidt, Gnauthstr. 27

Außerplanmäßiger Assistent: N. N.

Botanischer Garten. Eingang: Am Brandplatz. Direktor: Dr. Küster
Universitäts-Garteninspektor: Hermann Nessel, Senckenbergstr. 6

Zoologisches und vergleichend anatomisches Institut. Bahnhofstr. 84. F. 2288. Direktor: Dr. W. J. Schmidt

Planmäßige Assistenten: Dr. Wulf Ankel, Bergstraße 15, Dr. Erwin Kessel, Bergstr. 15

Außerplanmäßige Assistentin: Dr. Lisel Götze, Ludwigstr. 45

Präparator: Hugo Schmidt, Wilhelmstr. 8

Geographisches Institut. Brandplatz 4. F. 3742. Direktor: Dr. Klute
Planmäßiger Assistent: Dr. Karl Löw, Stephanstr. 29

Forstinstitut. Braugasse 7. F. 2964

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Baader

1. Abteilung für Produktionslehre mit Forstgarten am Schiffenberg:
Dr. E. Zentgraf

2. Abteilung für Betriebslehre: Dr. G. Baader

3. Abteilung für Forstpolitik: Dr. Gerhard Reinhold

4. Abteilung für Forstbotanik: Dr. G. Funk

5. Abteilung für forstliche Bodenkunde: Dr. P. Köttgen

6. Abteilung für Forstzoologie: Mit Vertretung beauftragt Dr.
Merker

Planmäßige Assistenten: Dr. Richard Schmitt, Forstgarten am Schiffenberg

Verwaltung der Landwirtschaftlichen Institute. Senckenbergstr. 17.
F 2090

Derz. Geschäftsführender Direktor: Dr. Vogel

Verwalter: Adolf Stoll, Dipl.-Landwirt, Am Nahrungsberg 2

Hausmeister: Jakob Krantz, Senckenbergstr. 17

Institut für Betriebslehre und Agrarpolitik. Direktor: I. V. Dr. Schönberg

Seminar für ländliches Genossenschaftswesen: Dr. Schönberg und
Dr. Pfaff

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung. Senckenbergstr. 17.
F. 2090. Direktor: Dr. Sessous

Abteilung für Pflanzenkrankheiten: Dr. Hülsenberg

Planmäßige Assistenten: Dr. Hans Schell, Fröbelstraße 8, Dipl.-
Landw. Ludwig Pielen, Kaiserallee 26

Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft. Senckenbergstraße 17
F. 2518. Direktor Dr. Vogel

Planmäßige Assistenten: Dipl.-Landwirt Erich Nix, Ludwigstr. 31,
N. N.

Lehr- und Versuchswirtschaft Oberer Hardthof (des Instituts für
Tierzucht und Milchwirtschaft) Gleiberger Weg 123 F. 3898
Leiter: Dr. Vogel

Versuchsgut. An der Hardt 3. F. 3545. Leiter: Dr. Pfaff
Außerplanmäßiger Assistent: Diplom-Landwirt Wilhelm Schmitz,
Rodheimer Straße 50

Agrikulturchemisches Institut. Braugasse 7a. F. 2076. Direktor:
Dr. Scharrer

Planmäßige Assistenten: Dr. Rudolf Schreiber, Wartweg 31
Diplom-Landwirt Hans Kühn, Mühlstr. 3

Musikalisches Institut. Im Vorlesungsgebäude. Dir.: Dr. Temesvary

Institut für Leibesübungen. Ludwigstr. 34 II. F. 2562. Leiter: Dr.
Georg König, Roonstr. 22

Planmäßiger Assistent: Dr. Paul Kütke, Schubertstr. 2
Außerplanmäßige Assistenten: Studienassessor Otto Jüngst,
Horst-Wessel-Wall 46, Liesel Weber, Goethestr. 23

Übungsstätten.

Sporthaus und Sportplätze: Am Kugelberg 80
Paddelboothallen: Auf der Bleiche und Bootshausstr. 25
Bootshaus der Gießener Rudergesellschaft: Bootshausstr. 25
Turnhalle des „V.f.B.-Reichsbahn“: Aulweg
Turnhalle der Oberrealschule: Bismarckstraße
Städtisches Volksbad: Seltersweg
Schießstände: Am Schützenhaus
Universitäts-Tennisplätze: Am Kugelberg 80 und Am Steg 15

Reitinstitut. Brandplatz 5. F. 2678. Lehrer: Schömbis

Prüfungsbehörden

Evangelisch-theologische Prüfungskommission

Vorsitzender: I. A.: Der Dekan der Fakultät

Geschäftsführender Vorsitzender: Der Dekan der Fakultät

Mitglieder: Bertram, Cordier, Rudolph, Haenchen, Vogelsang

Juristische Prüfungskommission

Die juristischen Prüfungen finden durch das Justizprüfungsamt beim Oberlandesgericht in Darmstadt statt

Vorsitzender: Vizepräsident des Oberlandesgerichts Dr. Hansen in Darmstadt, Mathildenplatz 13

Ausschuß für die ärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: N. N., Stellvertreter: Elze; Mitglieder: Elze, N. N., Feulgen, Gerthsen, Cermak, Weitz, Schmidt, Küster

Ausschuß für die ärztliche Prüfung

Vorsitzender: Georg Herzog; Stellvertreter: der jeweilige Dekan der Medizinischen Fakultät; Mitglieder: Boening, Brüggemann, Elze, Haas, Gg. Herzog, Hildebrandt, v. Jaschke, Keller, Kranz, Pitzen; Reinwein, Riehm, Rossenbeck, Schultze, Seiser, sowie der stellvertretende bzw. neu zu ernennende Direktor der Chirurgischen Klinik

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Schauder, Stellvertreter: N. N.; Mitglieder: N. N., Schauder, Küster, Weitz, Schmidt, Cermak, Gerthsen

Prüfungsausschuß für Tierärzte

Vorsitzender: Krause, Stellvertreter: Standfuß

Mitglieder: Krause (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Gewebelehre), Jakob (Innere Medizin), Bolz (Chirurgie, Huf- und Klauenkrankheiten, Huf- und Klauenbeschlagskunde), Hildebrandt, Jakob (Pharmakologie, Toxikologie, Arzneiverordnungs- und Anfertigungslehre), Küst (Geburts- hilfe und Zuchtkrankheiten), Beller (Allgemeine und besondere Seuchenlehre, Mikrobiologie, Gesundheitslehre, Veterinärpolizei), Wagner (Parasitenkunde), Standfuß, Keller (Fleischschau und tierärztliche Lebensmittelkunde), Standfuß (Milchkunde, Milch- hygiene, Milchwirtschaft), Vogel, Scharrer, Küst (Tierzucht und Fütterungslehre), Sessous (Allgemeine Landwirtschaftslehre), Ja- kob (Gerichtliche Tierheilkunde, Tierschutz)

Wissenschaftliche Prüfungsbehörde für das höhere Lehramt

Geschäftsführender Vorsitzender: Ullrich; Stellvertreter: Götze

Mitglieder: Glockner, N. N. (für die allgemeine Prüfung sowie für Philosophische Propädeutik und Pädagogik), Cordier (für Evangelische Religionslehre), Götze, Rehm (für Deutsch), v. Blumenthal, Süß (für Lateinisch), v. Blumenthal, Süß (für Griechisch), Glaser (für Französisch), W. Fischer (für Englisch), Stade, Stadel- mann, Tellenbach (für Geschichte), Klute (für Geographie), Gep- pert, Ullrich (für Mathematik), Bechert, Cermak, Gerthsen (für Physik), H. Reinhold, Weitz (für Chemie), Küster, Schmidt (für Botanik und Zoologie), Gläser, König (für Leibesübungen), Ru- dolf (für Hebräisch), Zschiezschmann (für Klassische Archäo- logie), Rauch (für Geschichte der Kunst des Mittelalters und der Neuzeit), Gerber, Temesvary (für Musikwissenschaft), Arntz (für Vergleichende Sprachwissenschaft), Falckenberg (für Angewandte

Mathematik), Hummel, Lehmann (für Mineralogie und Geologie), Ruppert (für Spanisch), Seiser (für Hygiene), Götze, Richter (für Volkskunde und Vorgeschichte)

Prüfungsausschuß für Nahrungsmittel-Chemiker

Vorsitzender: Dr. Georg Krüger, Regierungsrat, Gutenbergstr.16,
Stellvertreter: N.N.

- a) Vorprüfungskommission: Mitglieder: Dr. Küster, Dr. Weitz, Dr. Gerthsen; Stellvertreter Dr. Funk, Dr. Behaghel, Dr. Cermak
b) Hauptprüfungskommission: Mitglieder: Dr. Küster, Dr. Weitz, Direktor Wrede; Stellvertreter: Dr. Funk, Dr. Behaghel, Dr. Kling

Prüfungsausschuß für Diplom-Volkswirte

Vorsitzender: Dr. Pauly, Stellvertreter: Andreae

Mitglieder: Andreae, Willeke (für die volkswirtschaftl. Fächer), Auler (für Betriebswirtschaftslehre), Eger, Gmelin (für die juristischen Fächer), Klute (für Wirtschaftsgeographie)

Prüfungsbehörde für Versicherungstechniker

Vorsitzender: Dietz, Stellvertreter: Willeke

Mitglieder: Willeke, Auler, v. Reichenau (für die versicherungs- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächer), Dietz (für die juristischen Fächer), Geppert (für die mathematischen Fächer)

Forstlicher Prüfungsausschuß

Vorsitzender des Gesamtausschusses: Baader, Stellvertreter:
Zentgraf

Mitglieder: Weitz, Cermak, Dietz, Gmelin, Andreae, Falckenberg, Hummel, Reinhold, Willeke, Fuhr, Funk, Merker, Köttgen, Sußner und zwei Beauftragte des Reichsforstamts

Kommissionen für die Prüfungen in Landwirtschaft

Vorsitzender: Vogel

- a) Diplomprüfung. Mitglieder: Andreae, Dietz, Funk, Gallwitz, Köttgen, Merker, Scharrer, Schauder, Schönberg, Sessous, Vogel, Weitz
- b) Zusatzprüfung für Pflanzenzüchter. Mitglieder: Hülsenberg, Sessous
- c) Prüfung im Pflanzenschutz. Mitglieder: Funk, Hülsenberg, Merker, Scharrer, Schönberg, Sessous

Prüfungskommission für Tierzuchtinspektoren

Vorsitzender: Vogel, Mitglieder: Beller, Küst, Scharrer, Schauder, Sessous, Schönberg

Prüfungsbehörde für Leibesübungen und körperliche Erziehung

Vorsitzender: Ullrich

NSD.-Dozentenbund

Gaudozentenbundsführer Hessen-Nassau: Dr. Enno Freerksen,
Anatom. Institut, F. 3687 (von 8-13 und 15-17); außer dieser
Zeit F. 2716

Sprechstunden in Frankfurt a. M. (Adolf-Hitler-Haus) nur Mon-
tags nach vorheriger Anmeldung

**Dozentenbundsführer und Leiter der Dozentenschaft der Univer-
sität Gießen:**

Dr. Enno Freerksen, Anatom. Institut

Geschäftsführer der Dozentenschaft:

Prof. Dr. Hummel, Geologisches Institut

Organisation der Gießener Studentenföhrung

**Hauptstellen des Studentenbundes und Hauptabteilungen der
Studentenschaft in Personal- und Realunion:**

Studentenföhrer: cand. med. vet. Albert Frank

Stellvertreter: cand. jur. Heinrich Rühlmann

Wissenschaft und Fächerziehung: cand. med. Hans-Karl Koch

Wirtschafts- und Sozialfragen: cand. agr. Hans Kühn

Kultur: cand. phil. Heinz Otterbein

Presse und Propaganda: Schriftleiter Hans-Fritz Schuster

Organisation und Personalfragen: cand. med. vet. Albert Frank

Studentinnen: cand. med. Ingeborg Strohé

Hauptstellen des N.S.D.St.B.:

Kasse und Verwaltung: cand. med. vet. Wilh. Lindemeier

Politische Erziehung: stud. forest. Hugo Schmitz

Studentischer Einsatz: stud. chem. Eugen Berg

Hauptabteilungen der Studentenschaft:

Amt für körperliche Ertüchtigung: stud. med. vet. Karl Haibach

Auslandsarbeit: cand. phil. Ernst Mahr
Kasse und Verwaltung: cand. med. vet. Franz Pohl
Geschäftsstelle: Leihgesterner Weg 16
Fernruf: 3100
Sprechstunden täglich 9-13 Uhr

Studentenwerk Gießen

angeschlossen an das **Reichsstudentenwerk** Berlin (Öffentl. rechtl. Anstalt)

Zur Durchführung wirtschaftlicher und fördernder Maßnahmen für die Mitglieder der Studentenschaft der Universität Gießen besteht das **Studentenwerk**. Es fördert nur begabte und unbemittelte Studenten, und zwar nach Auslesegesichtspunkten der nationalen Zuverlässigkeit, der menschlichen und wissenschaftlichen Würdigkeit sowie der wirtschaftlichen Bedürftigkeit

Vorstand: Professor Dr. O. Eger, Wilhelmstr. 24, Vorsitzender;
cand. agr. H. Kühn, Mühlstraße 3 II, Leiter

Geschäftsführer: Direktor Fr. Grebe, Diplom-Volkswirt, Schubertstraße 16

Die **Dienst- und Sprechstunden** der Geschäftsstelle (F. 4233), des Vorstandes, der Geschäftsführung sowie der Abteilungsleiter sind aus den Anschlägen ersichtlich und **müssen unbedingt eingehalten** werden. Brieflichen Anfragen ist Rückporto beizufügen

Der **Arbeitsbereich des Studentenwerks** umfaßt:

1. Studentenhaus mit Speisungs- und Restaurationsbetrieb, Wohn-geschossen, Lese-, Arbeits- und Gesellschaftsräumen, Frühstückstube im Vorlesungsgebäude

II. Abteilungen:

Kameradschaftsförderung: cand. agr. Hans Kühn

Hochschulförderung, Freitische, Stipendienangelegenheiten:
cand. phil. Wilhelm Dorfinger

Darlehnsförderung: Dipl.-Volkswirt Fr. Grebe

Reichsförderung: Dipl.-Volkswirt Fr. Grebe

Gesundheitsdienst: cand. med. Ernst Stuhl

verb. Bücherbezug: stud. agr. Konrad Oppen

Studien- und Berufsberatung: Hans-Fritz Schuster

Gebührenerlaß: stud. jur. Hermann Gerfin

Studienplätze im Ausland

Reichsdeutschen Studenten und Studentinnen steht die Möglichkeit offen, sich beim

Deutschen Akademischen Austauschdienst E.V.

Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 13

oder bei der Akademischen Auslandsstelle an ihrer Hochschule Gießen, Englisches Seminar, Ludwigstr. 19 um Studienplätze an ausländischen Hochschulen für die Dauer eines Studienjahres zu bewerben

Für das Studienjahr 1939/40 ist Meldeschluß der 30. November 1938

Beginn des Austausches Herbst 1939

Gewährt wird: Freie Wohnung, Verpflegung und Gebührenerlaß, so daß nur Reise- und Taschengeld aus eigenen Mitteln erforderlich ist.

Austausch besteht nach:

Canada, China, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Japan, Polen, Portugal, Spanien, der Tschechoslowakei, Ungarn, den Vereinigten Staaten von Nordamerika

und voraussichtlich nach:

Belgien, Dänemark, Jugoslawien, Rumänien, der Südafrikanischen Union

Möglicherweise wird der Austausch auch noch auf weitere Staaten ausgedehnt. Auskunft erteilt die Akad. Auslandsstelle in Gießen, Englisches Seminar, Ludwigstr. 19 oder der Deutsche Akademische Austauschdienst E.V., Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 13.